

Neuer Standort für Handelsschule

Zürich. - Zeitnot macht erfinderisch: Weil die Handels- und Kaderschule Oerlikon (HSO) bisher auf sechs Standorte verteilt war, stellte die Schulleitung den Lehrkräften Mini-Scooter zur Verfügung, um von einer Adresse zur anderen zu pendeln. Das ist seit gestern Dienstag nicht mehr nötig. Mit einem Festakt hat die Privatschule neue Räume in einem modernen Geschäftshaus bezogen. Dem Quartier ist die HSO treu geblieben: Der Standort befindet sich an der Andreasstrasse, nahe beim Bahnhof Oerlikon. Hauptrednerin des Anlasses war die Zürcher Stadträtin Monika Weber - vor Jahren selbst Handelsschülerin und Lehrerin an der HSO.

Gegründet wurde die Schule vor 50 Jahren durch Camille Bise. Zuerst unterrichtete er nur Handelsfächer, 1959 entstand dann eine Tageshandelsschule mit einem vollen KV-Lehrprogramm. Lange Zeit waren Maschinenschreibkurse ein Renner. Heute bietet die HSO eine Palette von kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Aus- und Weiterbildungen an. Dazu gehören Berufswahljahre und höhere Informatik-, Management- und Kommunikationsabschlüsse. Eingeschrieben sind zurzeit 1500 Schülerinnen und Schüler. Sie werden von 100 Lehrkräften unterrichtet, gegen 40 haben ein Vollzeitpensum.

Seit 1990 ist die HSO als Aktiengesellschaft organisiert. Diese gehört den beiden Unternehmern Rudolf Waser und Beat Nägelin, die zusammen die Schule auch leiten. Auf dem Bildungsmarkt muss die HSO gegen andere Anbieter wie die Schulen der Kalaidos-Gruppe (zum Beispiel Akad), KLZ und Juventus bestehen. (fmj)